

Kostenlose Vorträge über Kompostierung und Schädlingsprävention

Автор(и): Растителна защита
Дата: 09.05.2023 Брой: 5/2023



Das MVCRI "Maritsa" und das Center of Plant Systems Biology and Biotechnology (CPSBB) laden Sie zu zwei kostenlosen öffentlichen Vorträgen ein, die Teil der Initiative "Advanced Horticulture" im Rahmen des Projekts "PlantaSYST" sind.

Die Vorträge sollen allen nützen, die mehr über die Technologie und Anwendung der Kompostierung sowie über den integrierten Ansatz zum Pflanzenschutz gegen Schädlinge (Blattläuse, Thripse und Weiße Fliegen) erfahren möchten.

Die Vorträge finden im Konferenzsaal des MVCRI "Maritsa", Brezovsko shose 32, Plovdiv, sowie über die Zoom-Plattform unter der folgenden Adresse statt:

<https://us02web.zoom.us/j/84974722374...>

Datum: 11. Mai 2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr

KOMPOSTIERUNG – TECHNOLOGIE UND QUALITÄT VON KOMPOST. ANWENDUNG IN DER JUNGPFANZENPRODUKTION

Vortragende: Dr. Tsvetanka Dincheva

Der Vortrag stellt die wichtigsten technologischen Elemente für die Herstellung von hochwertigem Kompost vor: Rohstoffe, deren Vorbereitung für die Kompostierung, Prozesskontrolle und Analysen des Endprodukts. Ziel ist es, Landwirten eine Anleitung zu geben, wie sie Pflanzenreste aus der Landwirtschaft nutzen und Kompost produzieren können. Es werden Ergebnisse aus Versuchen auf diesem Gebiet am Institut "Maritsa" und die Anwendung des organischen Produkts in der Jungpflanzenproduktion von wichtigen Gemüsekulturen vorgestellt.

SCHÄDLINGE – VEKTOREN VIRALER KRANKHEITEN BEI GEMÜSEKULTUREN

Vortragende: Dr. Vinelina Yankova, Dr. Gancho Pasev

Saugende Insekten wie Blattläuse, Thripse und Weiße Fliegen können neben direkten Schäden an Pflanzen auch indirekte Verluste als Überträger von Viruskrankheiten verursachen. Diese Schädlingsgruppe ist polyphag und stellt eine erhebliche Bedrohung für die Gemüseproduktion dar. Häufig führen die von ihnen übertragenen Viren zu deutlich größeren Verlusten als die, die durch direkten Schädlingsbefall entstehen. Mit Viren infizierte Pflanzen können nicht geheilt werden. Dennoch können Bekämpfungsmaßnahmen eingesetzt werden, um das Krankheitsniveau in den Kulturen zu verhindern oder zu reduzieren, indem Infektionsquellen beseitigt oder vermieden und die Ausbreitung durch diese saugenden Schädlinge minimiert wird. Um das von ihnen ausgehende Risiko zu begrenzen, müssen regelmäßige Kontrollen durchgeführt und die notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen zeitnah nach einem integrierten Ansatz ergriffen werden.